BETTINA CARL
SADHYO NIEDERBERGER

12. Oktober – 23. November 2025

Vernissage: Sonntag, 12. Oktober, 11 Uhr
Begrüssung: Philippe Rey, Präsident Kulturkommission Gemeinde Wettingen
anschliessend Einführung in die Ausstellung und Apéro

Buchvernissage und Lesung: Freitag, 17. Oktober, 18:30 Uhr
«Zazie», edition aequinoctium, Heft No. 3
Bilder: Sadhyo Niederberger / Gedichte: Katharina Lanfranconi
Anschliessend Apéro

Zeit für Gespräche: Sonntag, 26. Oktober, 13 – 17 Uhr
Anna Ninck, Kunstvermittlerin, beantwortet im Einzelgespräch spontane Fragen
und führt durch die Ausstellung

Finissage: Sonntag, 23. November, 15 Uhr
Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Bettina Carl, Sadhyo Niederberger und Max Glauner

Kunstvermittlung für Klein und Gross
Workshops für Schulklassen, private Ausstellungsrundgänge für Erwachsene – die Galerie im Gluri Suter Huus bietet ein massgeschneidertes Kunstvermittlungsprogramm für Klein und Gross. Aktuelle Angebote unter www.glurisuterhuus.ch/vermittlung

GSH

Galerie im Gluri Suter Huus
Bifangstrasse 1
5430 Wettingen
www.glurisuterhuus.ch

Mi – Sa 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

wettingen stern an der limmat · AARGAUER KURATORIUM · KUNST AARGAU

Abb. Vorderseite: Bettina Carl, *MONO,* 2024, Wasserfarbe, Pigment und Kreide auf Papier, Gouache auf Stoff, Wolle, 272 x 139 cm (Ausschnitt)
Abb. Rückseite: Sadhyo Niederberger, *Blow up,* 2025, Kordeln und Stränge aus Altkleidern, Kabelbinder, 330 cm x 330 cm (Ausschnitt)
Grafik: aorta.design; Druck: LP Copy Center

Bettina Carl (*1968, lebt in Zürich) zeigt im Gluri Suter Huus Malerei auf Papier. Obwohl sich ihre vielschichtigen Kompositionen einem konkreten Narrativ entziehen und oft an die Abstraktion grenzen, bleibt ihr Werk im Grunde gegenständlich. Zentral für ihr Schaffen ist das Hinterfragen unserer Vorstellungen von Körperlichkeit. Dabei interessiert sie sich besonders für die osmotischen Beziehungen zwischen dem Körper-Ich und der Mitwelt und für die Verletzlichkeit und Durchlässigkeit unserer physischen Existenz. Die Künstlerin entwickelt ihre oft grossformatigen Arbeiten auf Papier experimentell, in der Auseinandersetzung zwischen den Motiven und dem formalen und materiellen Potential des Bildraums. In diesem prozesshaften Vorgehen untersucht Bettina Carl existenzielle Fragen des Lebens und findet dafür eine gleichermassen anziehende wie rätselhafte künstlerische Sprache.

Sadhyo Niederberger (*1962, lebt in Aarau) interessiert sich dafür, welchen Einfluss die Kunst auf die Wahrnehmung und als Folge davon auf unsere Gesellschaft haben kann. Sie beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit Fragen zur Bedeutung des Bildes und der Bildproduktion. Malerei, Zeichnung und raumgreifende Arbeiten versteht sie als poetische Manifeste zwischen Experiment und Statement. Aktuell nutzt Sadhyo Niederberger das Eigenleben von Altkleidern, die als plastisches Gestaltungsmaterial Fragmente aus Mode, Konsum und Lebensgeschichten verweben. In dieser Ausstellung stellt sie den textilen Werken Zeichnungen aus verschiedenen Werkphasen gegenüber.